

GAU-KINDERTURNFESTE

Durchführungszeitraum

Mai - Juni

In diesem Zeitraum sollen die Kinderturnfesten in allen zwei Vorentscheidgruppen wie auch der Gau-Entscheid durchgeführt werden.

Allgemeine Startbedingungen

Altersgruppen	Jg. 2002/2003, 2004/2005, 2006/2007 In jeder Altersgruppe werden weibliche, männliche und gemischte Mannschaften getrennt gewertet
Wettkampfdurchführung	Die Kinder der Jahrgänge 2002/2003 und 2004/2005 absolvieren die Wettkämpfe 1-6. Die Jahrgänge 2006/2007 bestreiten die Wettkämpfe 1-5.
Mannschaftsbildung	Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4, maximal 6 Kindern. Bei den einzelnen Übungen gehen jeweils nur 4 Kinder an den Start, wobei die Zusammensetzung der bei den einzelnen Übungen startenden Kinder wechseln muss. Überzählige Kinder eines Vereines können Wettkampfgemeinschaften mit Kindern eines anderen Vereines bilden. Die Wettkampfgemeinschaft startet für den Verein, der die meisten Kinder in dieser hat. Haben die Vereine eine gleiche Anzahl von Kindern in der Wettkampfgemeinschaft, müssen die Vereine sich auf einen namensgebenden Verein einigen. Für den jeweils namensgebenden Verein kann sich die Mannschaft für den Gauentscheid qualifizieren. Bei Wettkampfgemeinschaften bitte Gebührenordnung beachten.
Siegerermittlung	Die Mannschaft mit der kleinsten Summe der Gesamtzeiten aus den Wettkämpfen 1– 5/6 ist Sieger

Durchführungsbestimmungen

Vorentscheide

Wettkampfdurchführung	In jeder Vorentscheidgruppe übernimmt jeweils ein Verein die Durchführung des Vorentscheides. Er wird hierbei durch die Turnerjugend beratend unterstützt.
Meldungen	An den Ausrichter (Adresse siehe Einladung des Ausrichters) Die namentliche Meldung erfolgt am Wettkampftag mittels Wettkampfbogen
Zeitnehmer	Der Ausrichter kann von jedem teilnehmenden Verein zwei Zeitnehmer mit Stoppuhren anfordern.
Urkunden	stellt der ausrichtende Verein
Wettkämpfe	gemäß Ausschreibung
Qualifikation für Gauentscheid	Die Gruppensieger und die Zweit- und Drittplatzierten der drei Altersgruppen qualifizieren sich für den Gauentscheid. Die zwei Ausrichter aus den einzelnen Vorentscheid-Gruppen melden die jeweils Erst- bis Drittplatzierten an den Ausrichter des Gau-Entscheids. Der Fachwart für Kinderturnen erhält eine Ergebnisliste mit allen teilnehmenden Mannschaften.

Durchführungsbestimmungen Gau-Entscheid

Meldungen	Die zwei Ausrichter aus den einzelnen Vorentscheid-Gruppen melden die jeweils Erst- bis Drittplatzierten an den Ausrichter des Gau-Entscheids. Mannschaften, die beim Gau-Entscheid nicht antreten können, melden sich zeitnah nach dem Vorentscheid beim Fachwart für Kinderturnen, der dann die nächstplatzierten Mannschaften über ihr Nachrückten informiert. Die namentliche Meldung erfolgt am Wettkampftag mittels Wettkampfbogen.
Zeitnehmer	die Zeitnehmer stellt der Ausrichter
Urkunden	stellt der Turngau
Wettkämpfe	gemäß Ausschreibung

Gruppeneinteilung für die Vorentscheide und Ausrichter für die Kinderturnfeste

Vorentscheide

Gruppe Nord (Altenbach), (Birkenau), TV Germania 1890 e. V. Großsachsen, TG 1891 e. V. Heddesheim, TV Hemsbach 1891 e. V., SG Hohensachsen 1884 e. V., (Ilvesheim), LSV 1864 Ladenburg, (Laudenbach), SG Leutershausen e. V., (Lützelsachsen), TG Oberflockenbach-Steinklingen-Wünschmichelbach, TV 1883 Schriesheim, (Sulzbach), (Weinheim), TV 1890 Edingen, TV Friedrichsfeld, TV Käfertal, TV 1892 Neckarhausen e. V., SSV Mannheim-Vogelstang 1968, TV 1877 Waldhof e. V., (Feudenheim), (Sandhofen), (Schönau)

Ausrichter SG Leutershausen zus. mit TVG Großsachsen

Termin **Samstag, 19. Mai 2012**

Gruppe Süd TV 1894 Altlußheim, TV Brühl 1912 e. V., DJK Hockenheim e. V., HSV Hockenheim (Ketsch), TBG 1889 e. V. Neulußheim, (Oftersheim), (Plankstadt), TBG 1890 e. V. Reilingen, TV Rheinau 1893 e.V., (Rohrhof), TV 1864 Schwetzingen, TSV 1846 Mannheim, TV 1884 e.V. Neckarau, TSG Seckenheim, SV 98/07 Seckenheim

Ausrichter TBG Neulußheim

Termin **Samstag, 12. Mai 2012**

Gauentscheid

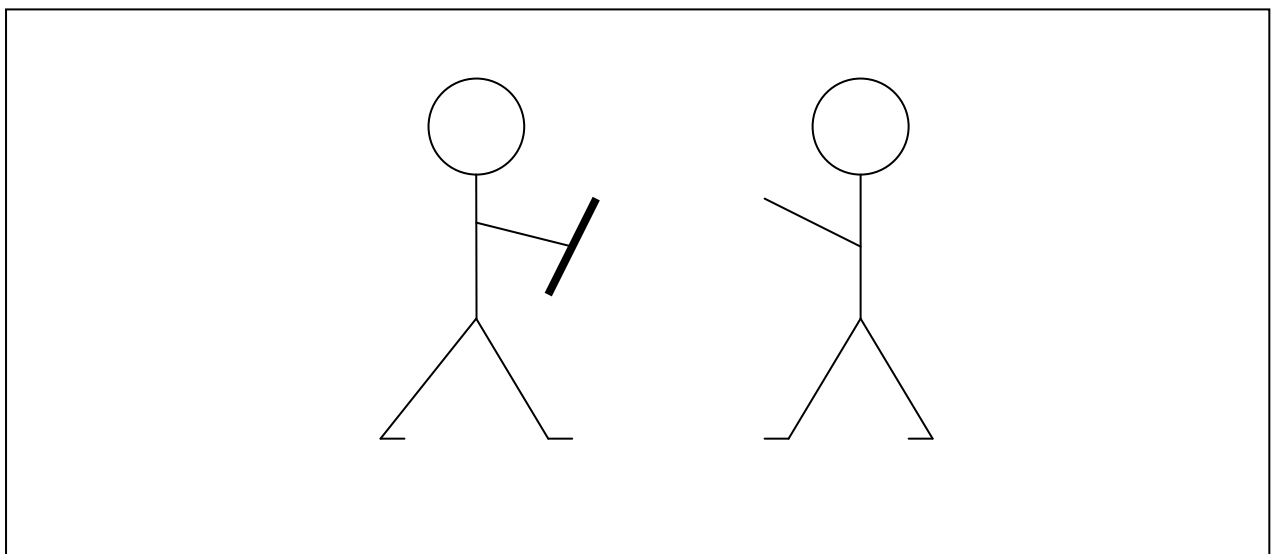
Termin **Samstag, 16. Juni 2012**

Ausrichter TV Neckarhausen

WETTKAMPFBESCHREIBUNG

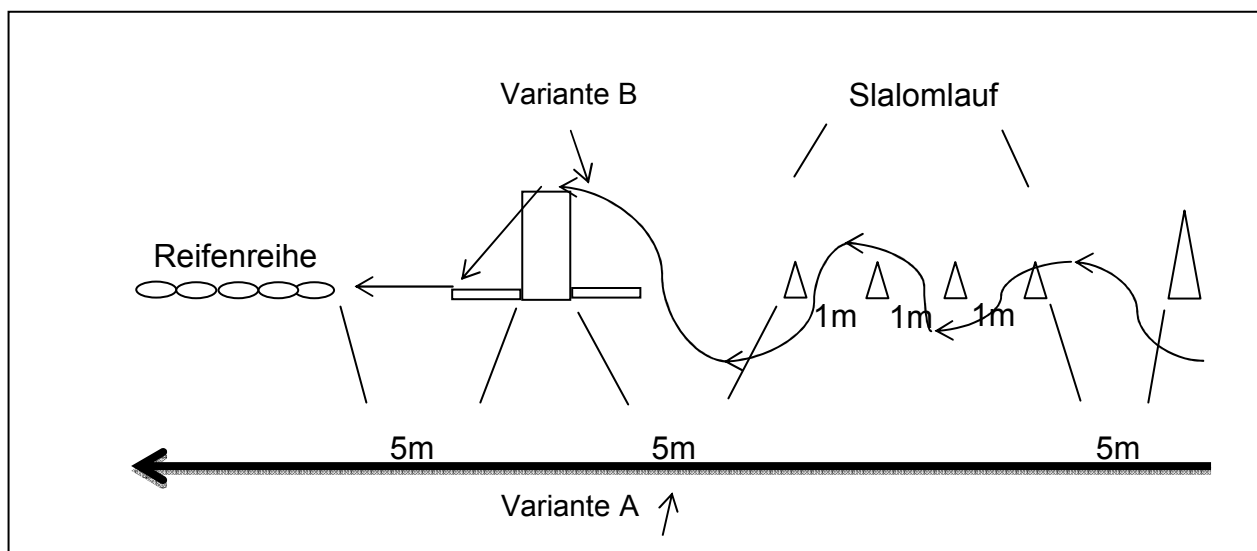
GAU-KINDERTURNFESTE

Wettkampf 1: Pendelstaffel



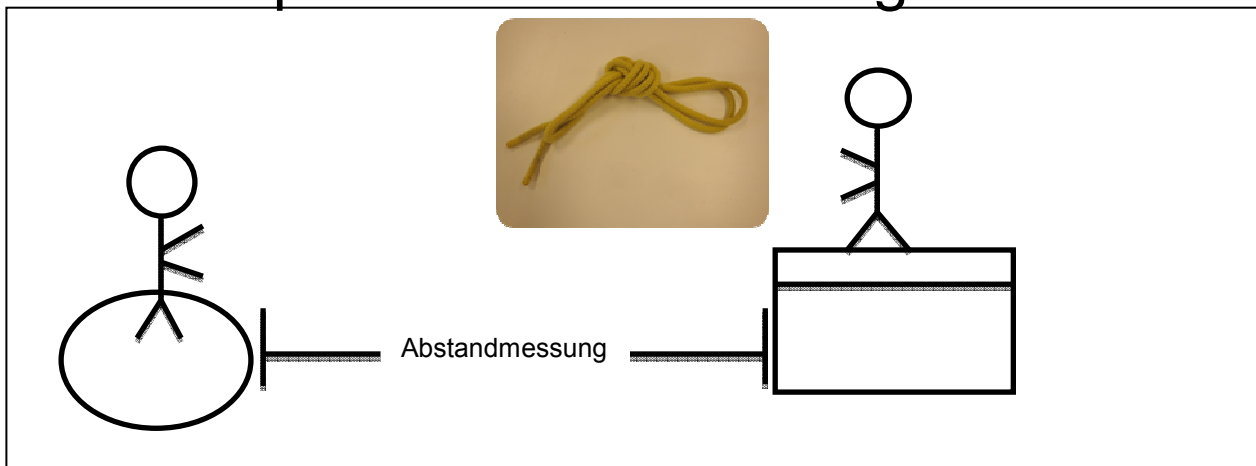
	Jahrgang 02/03	60 m
Streckenlänge	Jahrgang 04/05	60 m
	Jahrgang 06/07	30 m
	Wertung Gesamtzeit der Mannschaft in Sekunden und Zehntelsekunden	

Wettkampf 2: Hindernis-Staffel



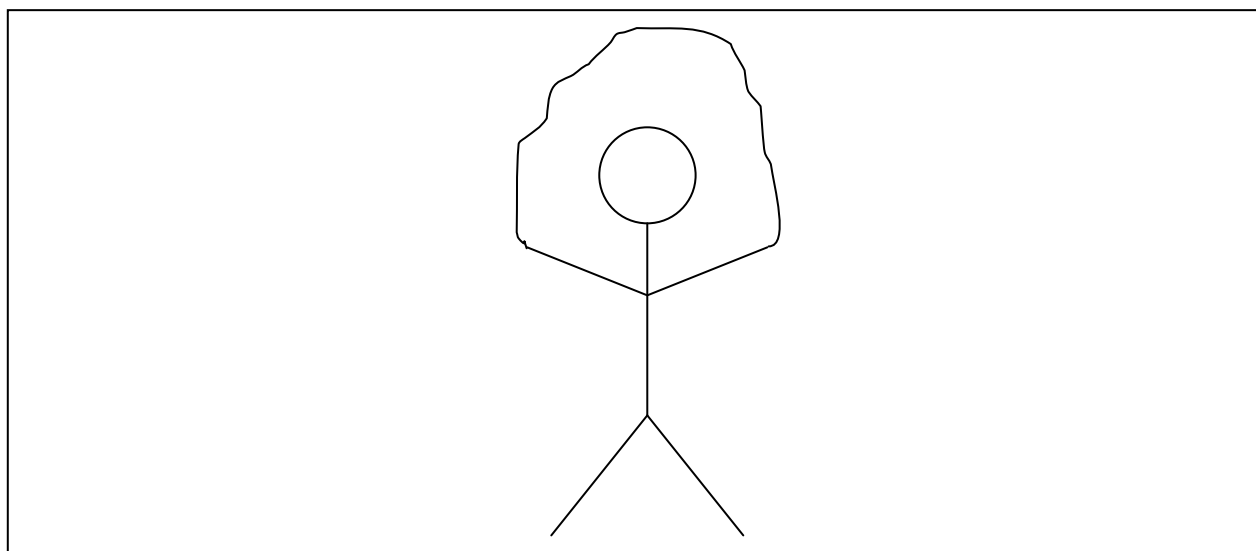
	Jahrgang 02/03	4 Teile	Variante B
Kastenhöhe	Jahrgang 04/05	4 Teile	Variante B
	Jahrgang 06/07	3 Teile	Variante A
Übungsbeschreibung	<p>Die 4 Teilnehmer stehen in einer Reihe hintereinander. Direkt vor ihnen liegen 5 Reifen in einer Reihe dicht hintereinander. Das erste Kind hüpfte beidbeinig durch die Reifenreihe, es darf dabei kein Reifen ausgelassen werden. Die Anzahl der Sprünge sowie die Reifengröße sind nicht vorgeschrieben. Es läuft danach bis zu einem mehrteiligen quergestellten Kasten (Abstand: 5 Meter), den es beliebig überwinden muss. Im Abstand von 5 Meter zum Kasten sind 4 Pylonen oder Stangen zu umlaufen, die jeweils einen Abstand von 1 m zueinander haben. Dann umläuft das Kind eine 5 Meter entfernte Wendemarke. Nach der Wendemarke läuft das Kind bei Variante A auf direktem Weg zur Mannschaft zurück, bei Variante B den Parcours zurück, (Reifen einbeinig durchlaufen), um das nachfolgende Kind abzuklatschen, das dann starten kann.</p> <p>Die Zeit wird gestoppt, wenn das letzte Kind die Startlinie wieder überschritten hat.</p>		
Wertung	Gesamtzeit der Mannschaft in Sekunden und Zehntelsekunden		

Wettkampf 3: Werfen und Fangen



Abstände (von Reifenkante zu Kastenanfang)	Jahrgang 02/03	7 Meter
	Jahrgang 04/05	5 Meter
	Jahrgang 06/07	4 Meter
Übungsbeschreibung	<p>Ein Reifen und ein Würfelkasten liegen einander gegenüber (Abstände jahrgangsabhängig). Neben dem Reifen liegen drei geknotete Sprungseile (Abb. siehe Bild). Hinter dem Reifen stehen drei Kinder der Mannschaft in einer Reihe. Auf dem gegenüberliegenden Kasten steht das vierte Kind der Mannschaft.</p> <p>Das erste Kind in der Reihe (Werfer) tritt in den vor ihm liegenden Reifen und wirft dem auf dem gegenüberliegenden Kasten stehenden Kind (Fänger) nacheinander die drei Seile zu. Der Fänger versucht diese zu fangen. Das Seil muss direkt gefangen werden, darf vorher nicht den Boden berühren. Der Fänger darf den Kasten nicht verlassen, ansonsten zählt der Fang nicht. Die so gefangenen Seile zählen, wenn sie abgelegt sind. Sind die drei Seile geworfen nimmt der Fänger die Seile und legt sie neben den Reifen zurück. Danach stellt er sich an das Ende der Mannschaftsreihe. Der Werfer nimmt den Platz des Fängers ein; usw.</p> <p>Es wird so lange geworfen und gefangen bis alle Kinder 3 Mal geworfen und gefangen haben</p>	
	3 x gefangen	0 Strafsekunden
	2 x gefangen	1 Strafsekunde
Wertung	1 x gefangen	2 Strafsekunden
	0 x gefangen	3 Strafsekunden

Wettkampf 4a: Seilspringen



Übung gilt für

Jahrgang 02/03

Jahrgang 04/05

Übungsbeschreibung

Die vier Teilnehmer stehen nebeneinander mit Blick zum Zeitnehmer. Das erste Kind hält ein Sprungseil in den Händen, das auf entsprechende Länge eingestellt ist. Auf Kommando beginnt das Kind zu springen. Nach 10 fehlerfreien Durchschlägen wird das Seil an das nächste Kind übergeben (Zeitnehmer zählt laut mit). Sind alle vier Kinder durch, wird die Zeit genommen. Bleibt das Seil beim Durchschwingen z.B. an einem Fuß hängen, muss das Kind durchsteigen, dieser Schwung wird nicht gezählt und muss daher wiederholt werden. Die Kinder sollten mit geschlossenen Beinen (Schlussprung) auf der Stelle hüpfen, ein Zwischensprung ist erlaubt

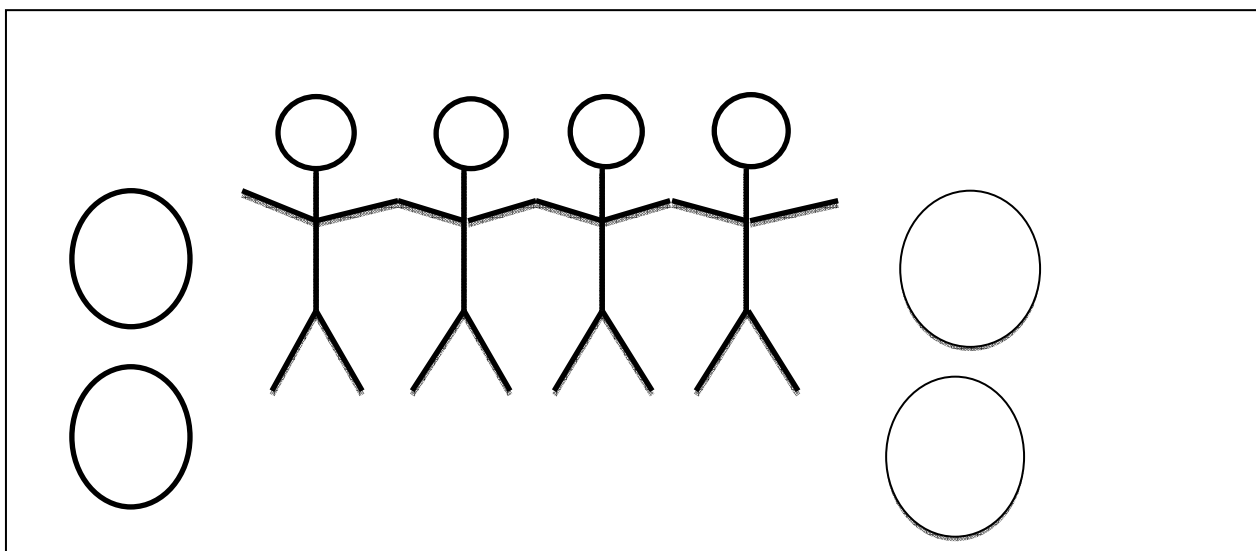
Hinweis

Rope-Skipping Seile dürfen nicht benutzt werden!

Wertung

Gesamtzeit der Mannschaft in Sekunden und Zehntelsekunden

Wettkampf 4b: wandernder Reifen



Übung gilt für

Jahrgang 06/07

Übungsbeschreibung

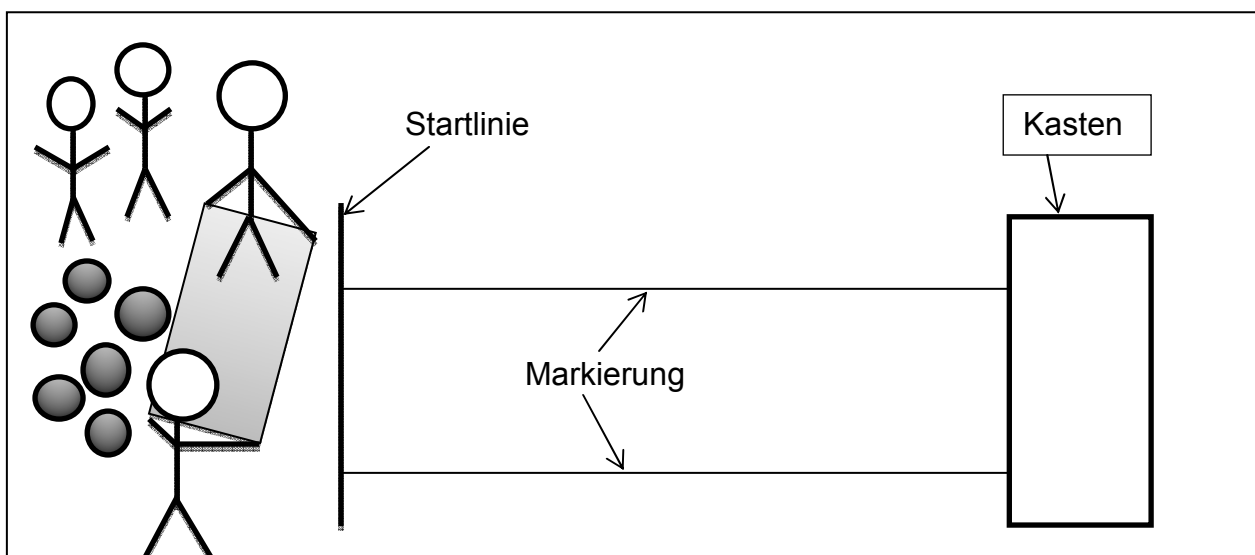
Die vier Kinder bilden eine Reihe und fassen sich an den Händen. Neben den äußeren Kindern liegen jeweils zwei Reifen einer Farbe. Nach dem Startzeichen nimmt das erste Kind den neben ihm liegenden Reifen auf. Dieser „wandert“ nun zum letzten Kind der Reihe, indem alle Kinder, ohne die Handfassung zu lösen, durch den Reifen steigen. Das Kind legt den Reifen ab, nimmt den andersfarbigen Reifen auf und lässt diesen „zurückwandern“. Das wird so oft wiederholt, bis die farbigen Reifen die Seite gewechselt haben.

Die Zeit wird gestoppt, wenn alle Reifen die Seite gewechselt haben **und** abgelegt sind.

Wertung

Gesamtzeit der Mannschaft in Sekunden und Zehntelsekunden

Wettkampf 5: Transport-Staffel



Übung gilt für

Jahrgang 02/03 10 Meter Markierungsabstand 1.50m

Jahrgang 04/05 10 Meter Markierungsabstand 1.50m

Jahrgang 06/07 10 Meter Markierungsabstand 1.20m

Übungsbeschreibung

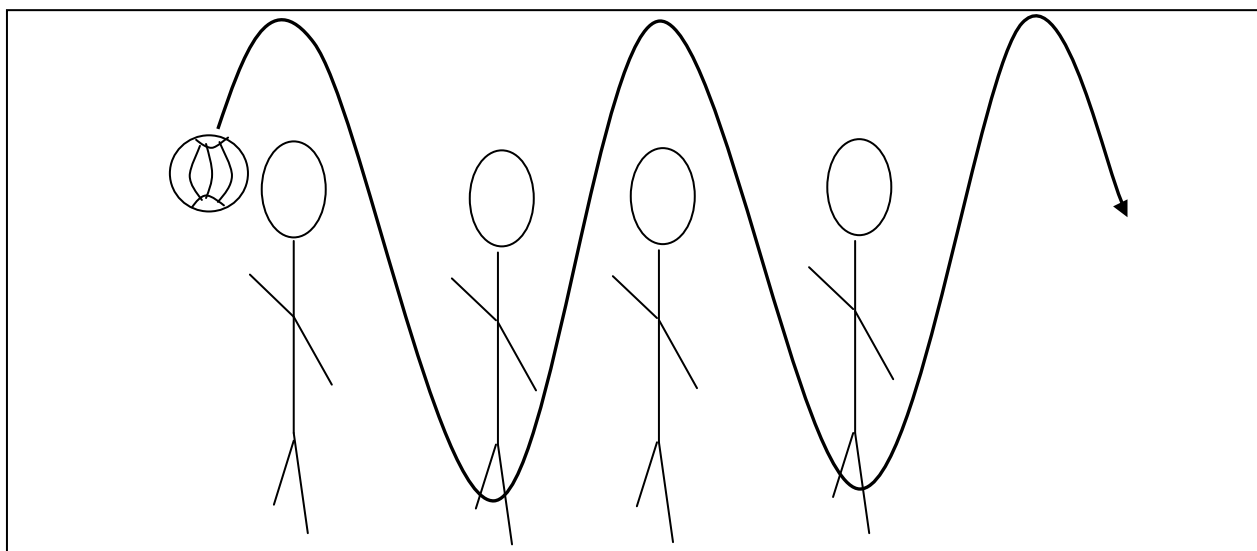
Zwei Kinder stehen an der Startlinie und fassen je zwei Ecken des **50 x 100** cm großen Tuches (z.B. Handtuch oder ähnliches) an. Neben ihnen liegen auf dem Boden sechs Gymnastikbälle. Nach dem Startsignal nimmt ein Kind den ersten Ball auf und legt diesen auf das Tuch. Gemeinsam „transportieren“ die zwei Kinder diesen entlang der Markierung in den 10 Meter entfernten umgedrehten Würfelkasten (oder vergleichbare Alternative). Die zwei Kinder laufen gemeinsam, das Tuch haltend zur Startlinie zurück. Dort übergeben sie an die anderen zwei Kinder. Diese nehmen den nächsten Ball und transportieren diesen zum Kasten, laufen zurück und übergeben wieder an die ersten zwei Kinder. Das Ganze wird solange wiederholt, bis alle sechs Bälle im Kasten (oder vergleichbare Alternative) liegen.

Die Zeit wird gestoppt, wenn die zuletzt gelaufenen Kinder die Startlinie wieder überschritten haben.

Wertung

Gesamtzeit der Mannschaft in Sekunden und Zehntelsekunden

Wettkampf 6: Medizinballstaffel



Übung gilt für

Jahrgang 02/03

Jahrgang 04/05

Übungsbeschreibung

Alle vier Teilnehmer stehen mit gegrätschten Beinen hintereinander. Zwischen den Kindern sollte ein Abstand von etwa einer Armlänge eingehalten werden. Ein Medizinball (Gewicht 1,5 kg, Ø max. 22 cm) liegt vor dem ersten Kind auf dem Boden.

Das erste Kind nimmt den Medizinball nach dem Startzeichen auf und gibt ihn über den Kopf nach hinten. Das zweite Kind nimmt den Medizinball ab und gibt diesen durch seine gegrätschten Beine an das dritte Kind weiter, das den Ball dann wieder über den Kopf an das vierte Kind abgibt. Wenn das vierte Kind den Medizinball übernommen hat läuft es mit diesem an den Anfang der Reihe und gibt ihn über den Kopf nach hinten weiter. Das zweite Kind übernimmt wieder und gibt den Ball durch die gegrätschten Beine nach hinten ab. Das Ganze wird dreimal wiederholt.

Das geht so lange, bis das erste Kind das vierte Mal wieder vorne steht und den Ball mit den Händen über seinen Kopf hält.

Wertung

Gesamtzeit der Mannschaft in Sekunden und Zehntelsekunden